

GESCHÄFTS-

BERICHT

2022

NEWS

INHALT

Geschäftsjahr 2022	4
Zahlen & Fakten	6
Konzernlagebericht 2022	8
I. Grundlagen des Unternehmens	8
II. Wirtschaftsbericht	10
III. Prognosebericht	12
IV. Chancen- und Risikobericht	13
Anmerkungen zum Konzernjahresabschluss	16
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	17
Konzernbilanz	18

Mülheim an der Ruhr,
im Mai 2023

für den Vorstand,
Dr. Mathias Höschel

für den Vorstand,
Dr. Rudolf Groß

für die Geschäftsführung,
Dieter Ludwig

für die Geschäftsführung,
Gerd Oelsner

GESCHÄFTS- JAHR 2022

Erfolg dank Kontinuität und Weitblick – die PVS geht gestärkt in die Zukunft

Gekennzeichnet vom Auslaufen der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen sukzessiven Wegfall entsprechender Beschränkungen kannte der Blick im Jahr 2022 in vielerlei Hinsicht eine klare Richtung: nach vorn. Dies war ohne Frage ganz besonders im Gesundheitswesen zu verzeichnen. Da in den Krankenhäusern wieder deutlich mehr Behandlungen stattfanden als in den beiden Pandemie Jahren zuvor, durften wir in unseren Häusern wieder deutlich kontinuierlichere Ein- und Ausgänge bei den Rechnungen feststellen.

Diese Tatsachen lassen sich auch an den Erfolgswerten unserer Unternehmensgruppe ablesen: Für das Jahr 2022 können wir Umsatzerlöse in Höhe von 52.368.000 € vermelden, was ein Wachstum von 5,7 % zum Vorjahr bedeutet. Und auch der erwähnte Anstieg der von der PVS holding im Jahr 2022 bearbeiteten Rechnungen lässt sich in einem beeindruckenden Wert festhalten, nämlich einem Plus von über 480.000 Stück. Sämtliche Kennzahlen des Geschäftsjahres 2022 sind dem vorliegenden Bericht zu entnehmen.

Abläufe kontinuierlich verbessert

Diese respektablen Zahlen basieren auch auf der Treue unserer Kunden, für die wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig durfte die PVS holding im zurückliegenden Geschäftsjahr erneut mehr als 1.000 neue Ärztinnen und Ärzte begrüßen – nicht zuletzt ein klarer Ansporn für uns als Unternehmensgruppe, auch künftig unsere Dienstleistungen kundennah weiter zu entwickeln und zu verbessern.

Dazu zählt etwa die Tatsache, dass wir – wie schon in den Jahren zuvor – auch 2022 verstärkt in unsere IT investiert haben. Dies hat positive Aus-

wirkungen auf die Infrastruktur der Datenübertragungen an sämtliche Kunden, Teilnehmenden und Interessengruppen. Gleichzeitig stärken wir auf diesem Wege aber auch unsere eigene Abrechnungssoftware, um so alle Abläufe kontinuierlich zu verbessern und zu beschleunigen. Dabei schreibt die PVS das Thema „Datensicherheit“ weiterhin groß: Um die sensiblen Daten unserer Kunden und jene ihrer Patienten bestmöglich zu schützen, wurden neue und rundum verbesserte Produkte eingesetzt.

Vorausschauende Entscheidungen

„Neu und rundum verbessert“, so könnte auch das Motto für das Bauprojekt in Mülheim an der Ruhr lauten, das unser mittlerweile 42 Jahre altes PVS-Gebäude voraussichtlich ab Winter 2024 ablösen wird. Aufgrund maroder Leitungssysteme und eines sehr hohen Wärmeverlusts durch die einst verbauten Fenster war ursprünglich in der Remscheider Straße 16 eine Sanierung angedacht. Allerdings stellte das beauftragte Planungsbüro während der Begutachtung weitere Mängel und Schäden fest, sodass die Ertüchtigung des Gebäudes bezüglich Brand- und Arbeitsschutz sowie Barrierefreiheit einen hohen einstelligen Millionenbetrag gekostet hätte. Mit der Entscheidung pro Neubau an gleicher Stelle wurden daher die Weichen für eine zeitgemäße Hauptverwaltung gestellt, die energetisch sämtliche Anforderungen erfüllt und der modernen Arbeitswelt in vollem Maße gerecht wird. Nach der Beantragung der Baugenehmigung im Oktober 2022 erfolgte sieben Monate später der Start des Altbau-Abrisses.

Eine ebenso vorausschauende Entscheidung fiel im vergangenen Jahr auch bei der Nachfolgeregelung in der Geschäftsführung unserer Unternehmensgruppe: Mit Herrn Dr. Dominik Breidenbach hat der Aufsichtsrat zum 01. Januar 2023 einen weiteren Geschäftsführer der PVS holding GmbH

bestellt. Der 1980er-Jahrgang ist promovierter Jurist, mit einer Ärztin verheiratet und Vater zweier Kinder. Bereits seit dem Jahr 2009 ist er im Unternehmen tätig; von 2012 bis 2022 leitete er die Kölner Geschäftsstelle der PVS rhein-ruhr. Als Nachfolger von Gerd Oelsner, der sich Ende 2024 in den wohlverdienten Ruhestand begibt, stellt Dr. Dominik Breidenbach dank seiner besonderen Fähigkeiten und Kenntnisse bereits jetzt schon eine echte Verstärkung für uns dar.

Jederzeit erfolgreiche Teamarbeit

Ein gutes Geschäftsergebnis, wie es dieser Jahresbericht 2022 bereithält, fußt jederzeit auf er-

folgreicher Teamarbeit. So möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates bedanken, deren Erfahrungen und Perspektiven aus Arztsicht stets dem Wohle des Unternehmens dienen. Hier können wir uns jederzeit auf einen gewinnbringenden Austausch verlassen. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz zu einem erfolgreichen Jahr 2022 maßgeblich beigetragen haben. Durch ihre Bereitschaft, sich neue Kenntnisse anzueignen und modernen Werkzeugen zu öffnen, garantierten sie unseren Kunden eine bestmögliche Entlastung und gleichzeitig die Möglichkeit, mehr Zeit für das Patientenwohl und medizinische Fragestellungen aufbringen zu können.



Gerd Oelsner

Geschäftsführer
PVS holding

Dieter Ludwig

Sprecher der
Geschäftsführung
PVS holding

Dr. Dominik Breidenbach

Geschäftsführer
PVS holding



PVS M...

...
...
...
...
...

IM

VESEN

PVS HOLDING UNTERNEHMENSGRUPPE

DIE KONZERNKENNZAHLEN

10.200 KUNDEN	760 BESCHÄFTIGTE	123.000 ADRESSERMITTLUNGEN
1,63 MRD. HONORAR	8,1 MIO. RECHNUNGEN	264.000 KORRESPONDENZFÄLLE

Stand: 31.12.2022

MITGLIED
IM  Bundesverband
Verrechnungsstellen
Gesundheit e.V.

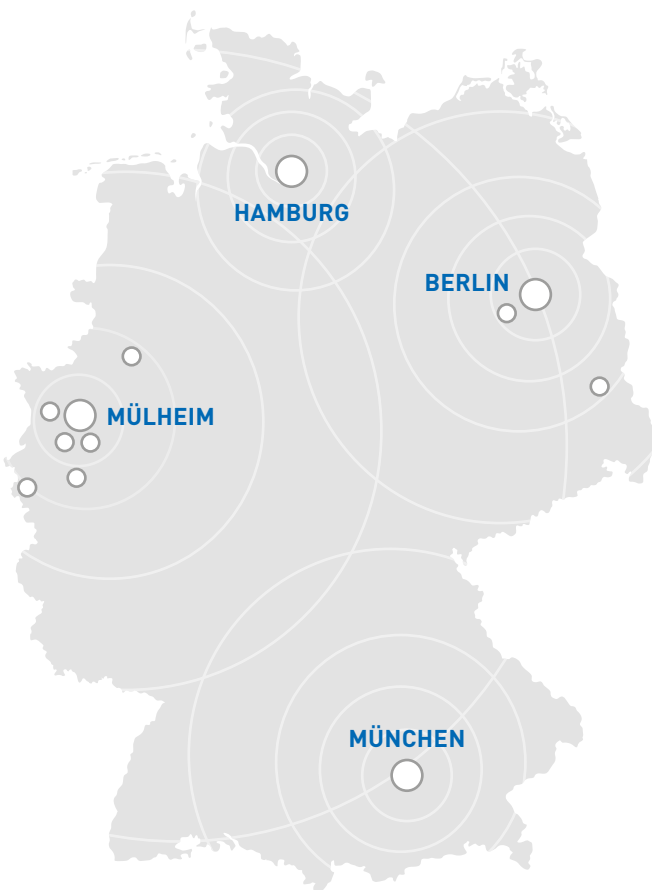


Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9105071444

Die PVS holding ist durch TÜV Rheinland
nach der DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

DIE KONZERNSTRUKTUR



VERNETZTE KOMPETENZ IN DER UNTERNEHMENSGRUPPE PVS HOLDING

Ob persönlich vor Ort oder digital vernetzt – mit den regionalen Geschäftsstellen und IT-Experten kann die PVS auf Kundenanforderungen direkt reagieren und individuelle Lösungen realisieren.

ihre-pvs.de

AACHEN
BERLIN
COTTBUS
DÜSSELDORF
HAMBURG
KÖLN

MOERS
MÜLHEIM
MÜNCHEN
MÜNSTER
POTSDAM
WUPPERTAL



KONZERN-

LAGEBERICHT 2022

PVS HOLDING GMBH MÜLHEIM AN DER RUHR

I. Grundlagen des Unternehmens

Die PVS holding-Gruppe besteht aus acht Gesellschaften mit mehr als 700 Mitarbeitern.

Die PVS holding GmbH, Mülheim an der Ruhr (nachfolgend auch „PVS holding“ genannt) als oberstes Mutterunternehmen der PVS holding-Gruppe, ist eine hundertprozentige Tochter des eingetragenen Vereins Privatärztliche Verrechnungsstelle Rhein-Ruhr/Berlin-Brandenburg e. V., Mülheim an der Ruhr, der als berufsständische Organisation bereits im Jahre 1927 von Ärzten gegründet wurde und bis heute von Ärzten geleitet wird.

Neben Leistungen, die die Unternehmen der PVS holding-Gruppe seit ihrer Entstehung für

Ärzte erbringen, sind im Rahmen eines kontinuierlichen Wachstumsprozesses weitere Dienstleistungen getreten, die das Geschäftsmodell (Abrechnungsdienstleistungen und weitere damit im Zusammenhang stehende Serviceleistungen) der wirtschaftlichen Einheit PVS holding-Gruppe sowohl geografisch als auch strukturell ergänzen. Seit 2008 werden in diesem Zusammenhang z. B. auch Dienstleistungen für Angehörige der rechtsberatenden Berufe, die für ihre Tätigkeit zugelassen sind, sowie Vereinigungen solcher Personen unter Wahrung der Schweigepflicht und Beachtung der jeweiligen Berufsordnung erbracht, um diese von den mit ihrer Tätigkeit verbundenen Büro- und Verwaltungsarbeiten sowie organisatorischen Belangen jeder Art zu entlasten.

Die PVS holding-Gruppe konzentriert sich mit ihren zugehörigen Konzerngesellschaften auf folgende Geschäftsfelder:

» **PVS rhein-ruhr GmbH**

» **PVS berlin-brandenburg-hamburg GmbH & Co. KG**

» **PVS bayern GmbH**

- Rechnungserstellung, Geltendmachung und Einziehung der Honorare im Rahmen der Privatpraxis der Ärzte unter Beachtung der Gebührenordnung,
- Beratung und Vertretung der Ärzte in Honorarfragen und im Liquiditätsmanagement,
- Berechnung, Dokumentation und Abwicklung von Drittbeteiligungen aller Art, insbesondere im Segment der Chefarzt- und Krankenhausabrechnung.

» **PVS pria GmbH**

- Rechnungserstellung, Geltendmachung und Einziehung von Honoraren nichtärztlicher Leistungserbringer im Gesundheitswesen, insbesondere Abrechnung von Krankenhausleistungen im Bereich Notfallscheine, ambulante Operationen und DRG,
- Abrechnung neuer Versorgungsformen, die gesetzliche Krankenkassen außerhalb der budgetierten Leistungen ihren Versicherten zur Verfügung stellen.

» **PVS ra GmbH**

Zweck dieser Gesellschaft mit Sitz in Mülheim an der Ruhr ist die Übernahme und Durchführung der Honorarabrechnung für rechtsberatende Berufe, analog den Leistungen und An-

geboten, die bereits seit Jahrzehnten durch die Muttergesellschaft für die medizinischen Berufe erbracht werden. Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft das Vorfinanzierungs- und Forderungseinzugsgeschäft mit gesundheitsorientierten Fitnessbetrieben.

» **PVS plus GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Beratungs-, Service-, Management- und sonstigen Dienstleistungen für Leistungserbringer im Gesundheitswesen, insbesondere Entwicklung, Abschluss, Koordination und Steuerung von Selektivverträgen und anderen Vertragsmodellen nach den Bestimmungen der Sozialgesetzbücher.

Die unternehmerische Zielsetzung besteht nicht in der Gewinnmaximierung, sondern in der Erreichung angemessener Überschüsse zur Finanzierung des weiteren Wachstums und zur langfristigen Sicherung des Unternehmens.

Die Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden sind in der Regel langfristig und beinhalten die unbefristete und umfängliche Beauftragung zur Durchführung des Abrechnungs- und Forderungsmanagements. Optional zu den Leistungen des Kerngeschäfts (Durchführung des Abrechnungs- und Forderungsmanagements) wird die sogenannte Sofortauszahlung angeboten. Diese Serviceleistung („unechtes Factoring“) qualifiziert einzelne Gesellschaften der PVS holding-Gruppe als Finanzdienstleistungsunternehmen im Sinne des Kreditwesengesetzes (KWG).

ABRECHNUNG IM GESUNDHEITSWESEN – WIR SCHAFFEN MEHRWERTE.



II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenpolitische Rahmenbedingungen

Von besonderer Bedeutung für die Entwicklung des Gesundheitsmarkts im Allgemeinen und der für den PVS holding-Konzern vorstehend beschriebenen relevanten Teilmärkte im Speziellen waren auch in 2022 die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, die nur zum Teil von marktwirtschaftlichen Prozessen geprägt werden.

Insgesamt hat sich der Gesundheitsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2022 weiterhin positiv entwickelt. Die Gesundheitsbranche war auch in 2022 ein Wachstumsmarkt.

Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2022 war darüber hinaus durch die anhaltend hohe Wettbewerbsintensität im Bereich der Privat abrechnungsdienstleister und einem daraus resultierenden wachsenden Preisdruck gekennzeichnet. Diese Entwicklung geht weiterhin einher mit einer tendenziell sinkenden Anzahl von klassischen Einzelpraxen unter den Existenzgründungen. Der Trend geht insoweit zu größeren Einheiten, insbesondere durch Zu-

sammenschlüsse in Gemeinschaftspraxen oder medizinischen Versorgungszentren. Da für Privat abrechnungsdienstleister die Einzelpraxis die relevante Zielgruppe darstellt, verringert sich somit die Anzahl der als Zielgruppe relevanten potenziellen Kunden bei gleichzeitiger Steigerung der Durchschnittsumsätze je Praxis. Dies wiederum intensiviert ebenfalls den Wettbewerb unter den Dienstleistungsanbietern.

Die PVS holding-Gruppe hat sich diesen sich ständig verändernden Marktbedingungen auch im Geschäftsjahr 2022 durch ein Angebot mit attraktivem Preis-Leistungsverhältnis bei einem weiterhin hohen Qualitätsniveau gestellt. Gleichzeitig wurden modifizierte Angebote entwickelt, um den geänderten Marktstrukturen gerecht zu werden und nachfragegerechte individuelle Angebotspakete zu im Markt akzeptierten Preisen zu platzieren.

Die starke Positionierung im Wettbewerbsumfeld und die sowohl personelle als auch in ihren Sachmitteln ausgezeichnete Infrastruktur sorgen für die Qualitätsführerschaft im Markt und damit für die gute Entwicklung des Konzerns in den zurückliegenden Jahren. Sie sind bei permanenter Weiterentwicklung auch die Basis für eine auch zukünftig erfolgreiche Unternehmensentwicklung.

UMSATZENTWICKLUNG UND ERTRAGSLAGE

(IN TSD. €)

	2022	2021	ERGEBNISVERÄNDERUNG	
Umsatzerlöse	52.368	49.533	2.835	5,7 %
Sonstige betriebliche Erträge	9.177	8.926	251	2,8 %
Finanzergebnis	2.910	2.524	386	15,3 %
Materialaufwand	7.764	6.936	-828	-11,9 %
Personalaufwand	36.185	33.582	-2.603	-7,8 %
Abschreibungen	1.677	1.521	-156	-10,3 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.840	11.980	-860	-7,2
Sonstige Steuern	93	-1.760	-1.853	<-100,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.896	8.724	-2.828	-32,4 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.901	3.531	1.630	46,2 %
Konzernjahresüberschuss	3.995	5.193	-1.198	-23,1 %

2. Geschäftsverlauf

Die PVS holding-Gruppe konnte im Geschäftsjahr 2022 ein zufriedenstellendes Umsatzwachstum (+ 5,7 %) erzielen.

Durch die auch in 2022 erfolgreiche Neuakquisition von Arztpraxen, Krankenhäusern sowie anderen Kunden erhöhte sich die gesamte Rechnungsanzahl um rund 6,1 % auf 8,1 Mio. Stück. Damit wurde für die Kunden insgesamt ein Honorarvolumen in Höhe von rund 1,63 Mrd. € (+6,8 % im Vergleich zum Vorjahr) bearbeitet.

3. Lage

a) Umsatzentwicklung und Ertragslage

Einen Überblick über die Ertragslage des Konzerns zeigt die Ergebnisrechnung (Tabelle oben).

Die Umsatzerlöse betreffen mit 49,2 Mio. € (Vorjahr: 46,6 Mio. €) das Kerngeschäft des Konzerns, die Be- und Verarbeitung von Rechnungen. Die Umsatzausweitung um 5,7 % konnte den überproportionalen Anstieg der Betriebskosten – insbesondere der Personalaufwendungen um 7,8 % und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 7,2 % –

im Vergleich zum Vorjahr nicht kompensieren. Unter Berücksichtigung des um 15,3 % gestiegenen Finanzergebnisses führte dies zu einer Verminderung des Konzernjahresüberschuss um 23,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Aus Sicht der Geschäftsführung kann die originäre Umsatz- und Ertragsentwicklung im Geschäftsjahr 2022 vor dem Hintergrund der erhöhten Wettbewerbsintensität und der inflationsgetriebenen Kostensteigerungen, von denen unsere Gesellschaften insbesondere durch den hohen Anstieg bei den Druck- und Versandkosten sowie Energiekosten betroffen sind, als zufriedenstellend beurteilt werden. Die Verminderung des Konzernjahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr um rund 23 % ist insbesondere auf Umsatzsteuererstattungen für Vorjahre nach Klageverfahren im Geschäftsjahr 2021 zurückzuführen. Unter Berücksichtigung der hierauf zu entrichtenden Ertragsteuern lag der Sonderertrag im Geschäftsjahr 2021 bei rund 1,2 Mio. €.

b) Finanzlage

Die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit betragen im Geschäftsjahr 2022 242 Tsd. €. Unter Berücksichtigung des Mittelabflusses aus der Investitionstätigkeit (-1.375 Tsd. €) hat

sich für das Geschäftsjahr 2022 eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes von -1.133 Tsd. € ergeben. Der Finanzmittelfonds – bestehend aus Kassenbeständen und täglich fälligen Bankguthaben – beträgt zum 31. Dezember 2022 35.374 Tsd. € (Vorjahr: 36.507 Tsd. €).

Die Liquiditätsvorsorge ist insgesamt ausreichend und angemessen. Die Konzerngesellschaften verfügten im Geschäftsjahr 2022 jederzeit über ausreichende liquide Mittel. Zur Bedienung ihrer kurzfristigen Verbindlichkeiten, insbesondere gegenüber Ärzten und sonstigen Kunden, benötigen sie keine Bankkredite.

c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr 2022 um 2.405 Tsd. € auf 96.110 Tsd. € gestiegen.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2022 konnte der Konzern sein Eigenkapital auf 51.799 Tsd. € steigern. Hiervon entfallen 246 Tsd. € auf die Anteile von Minderheitsgesellschaftern. Die Eigenkapitalquote hat sich trotz der gestiegenen Bilanzsumme auf 54,0 % (Vorjahr: 51,0 %) verbessert.

Die Vermögenslage der PVS holding-Gruppe im Geschäftsjahr 2022 sowie zum 31. Dezember 2022 ist aus Sicht der Geschäftsführung als gut zu bezeichnen.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Geschäftsführung berücksichtigt unterschiedliche Perspektiven im Vorfeld unternehmerischer Entscheidungen. Zu diesem Zweck werden zumindest einmal im Monat in einem Bericht Kennzahlen für die für relevant erachteten Perspektiven zusammengefasst. Die Berichte werden mit den verantwortlichen Mitarbeitern und im Geschäftsführerkreis besprochen und den weiteren operativen, taktischen und strategischen Entscheidungen zugrunde gelegt.

In der Finanzperspektive sind Kennzahlen definiert worden, anhand derer die Erreichung der finanziellen Ziele gemessen wird. Maßgebliche

Kennzahlen für den erfolgswirtschaftlichen Bereich sind die Umsatz-, Ergebnis- und Kundenentwicklung in den verschiedenen Produkt- und Leistungssegmenten.

Darüber hinaus wird über die wesentlichen Ergebnisse der kundenindividuellen Deckungsbeitragsrechnung berichtet.

Für den finanzwirtschaftlichen Bereich werden der durchschnittliche Bestand der liquiden Mittel und der Minimalbestand an liquiden Mitteln dargestellt. Darüber hinaus wird über das Ergebnis der kurzfristigen Liquiditätsplanung berichtet.

III. Prognosebericht

Unter den derzeit bekannten Rahmenbedingungen kann für das laufende Geschäftsjahr 2023 von weiterhin guten Geschäftsergebnissen der PVS holding GmbH als Management- und Beteiligungs-Holding ausgegangen werden.

In Zeiten der Corona-Pandemie wurde seitens der Geschäftsführung ein deutlicher Ergebnisrückgang befürchtet, welcher jedoch bedingt durch mehrere Gegensteuerungsmaßnahmen nicht nur verhindert, sondern erfreulicherweise ins Gegenteil gedreht werden konnte.

Eine neue Aufgabe besteht in der Organisation der durch Homeoffice entstandenen Möglichkeiten der Flexibilisierung der Arbeitsplätze. Dabei sollte ein möglichst gutes Abwägen der Interessen der Mitarbeiter gegen die Interessen des Unternehmens mittel- und langfristig auch dazu führen, im Bereich der Büroflächen Einsparungen realisieren zu können.

Die hohe Inflation und insbesondere die stark gestiegenen Energiepreise spüren wir wie wohl fast alle anderen Unternehmen auch, bislang sind allerdings unsere Gehaltsaufwendungen unter Berücksichtigung der Erhöhung der Mitarbeiterzahl noch nicht überproportional gestiegen (+7,2 %), da die Laufzeit unserer letzten Vereinbarung zur Erhöhung der Tarifgehälter noch bis zum 31.12.2023 festgeschrieben ist. Spätestens dann erwarten wir auch für uns eine deutliche Steigerung der Personalkosten, die

den Löwenanteil unserer Aufwendungen ausmachen.

Die Geschäftsführung wird auch im Jahr 2023 alle notwendigen organisatorischen Maßnahmen treffen, um die Auswirkungen der weltweiten Krisen und der in der Folge hohen Kostensteigerungen durch den Anstieg der Inflationsraten so gering wie möglich zu halten sowie schnell und effektiv handeln. Ziel für das Geschäftsjahr 2023 ist wieder ein Zuwachs oberhalb des Wachstums im Gesamtmarkt und ein operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die unternehmerische Aufgabe der PVS holding GmbH besteht darin, die langfristigen Zielsetzungen der Unternehmensgruppe in dem durch Gesellschaftsvertrag und -beschlüsse vorgegebenen Rahmen festzulegen, hieraus die kurz-, mittel- und langfristigen Strategien zu entwickeln und diese sodann umzusetzen.

Durch ein funktionierendes Risikomanagementsystem sollen entwicklungsbeeinträchtigende und bestandsgefährdende Risiken für die PVS holding-Gruppe frühzeitig erkannt und abgewendet werden.

Ferner dient das eingerichtete Risikomanagementsystem der Sicherung des der PVS holding-Gruppe anvertrauten Vermögens sowie der qualitativ hochwertigen Erbringung der angebotenen Dienstleistungen.

Die Richtlinien und Maßnahmen des Risikomanagements sind vor dem Hintergrund der Größe der PVS holding-Gruppe sowie nach Art, Umfang, Komplexität und Risikogehalt der Geschäftsaktivitäten festgelegt worden. Den Rahmen der Risikosteuerung bildet die Geschäfts- und Risikostrategie, in der für alle Risikoarten Risikoleitlinien definiert sind. Um auch in Zukunft mit dem Ziel der langfristigen Existenzsicherung die Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft steuern zu können, wird kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Verfeinerung der Risikoprozesse und -methoden gearbeitet.

Basis des Risikomanagementsystems der Gesellschaft ist die kontinuierliche Identifizierung, Messung und Überwachung aller wesentlichen Risiken. Diese Analysen münden in der Risikotragfähigkeitsrechnung, die eine Belastbarkeit der Gesellschaft aus differenzierten Blickwinkeln ermöglicht.

Auf der Grundlage des vorstehenden Gesamtrisikoprofils ist die Risikostrategie der PVS holding-Gruppe auf

- » die Vermeidung von Risiken durch einen gezielten Auswahlprozess im Hinblick auf risikobehaftete Geschäfte,
- » das frühzeitige Erkennen von wesentlichen nicht vermiedenen Risiken durch ein effizientes Berichtswesen und
- » Maßnahmen zur Begrenzung der Risiken (Versicherungen etc.)

ausgerichtet. Diese Festlegung der Risikostrategie findet ihren Niederschlag in den Regelungen zum internen Kontrollsystem, insbesondere in den internen Richtlinien zum Umgang mit risikobehafteten Geschäften.

Vor dem Hintergrund der niedrigen Komplexität der zu erbringenden Dienstleistungen und der Einschätzung zu den Risiken des Geschäftsmodells ergibt sich aus dem Gesamtrisikoprofil ein dem Grunde nach niedriges Risikoniveau für den Konzern. Insgesamt ist die PVS holding-Gruppe mit den üblichen Risiken konfrontiert, die sich aus der Erbringung von Abrechnungsdienstleistungen ergeben. Die als Nebengeschäft zur Hauptleistung angebotene Finanzierungsfunktion im Rahmen des sogenannten „unechten“ Factorings ist auf Konzernebene für die Einschätzung des Risikoniveaus von untergeordneter Bedeutung.

Unmittelbare oder mittelbare bestandsgefährdende Risiken sehen wir nicht. Durch etliche Kosteneinsparungen (insbesondere bei den Aufwendungen für Dienstreisen, Messeauftritte und Werbung) wurde auch für das Geschäftsjahr 2022 ein überaus gutes Ergebnis erzielt, welches auch in 2023 erwartet wird.

2. Chancenbericht

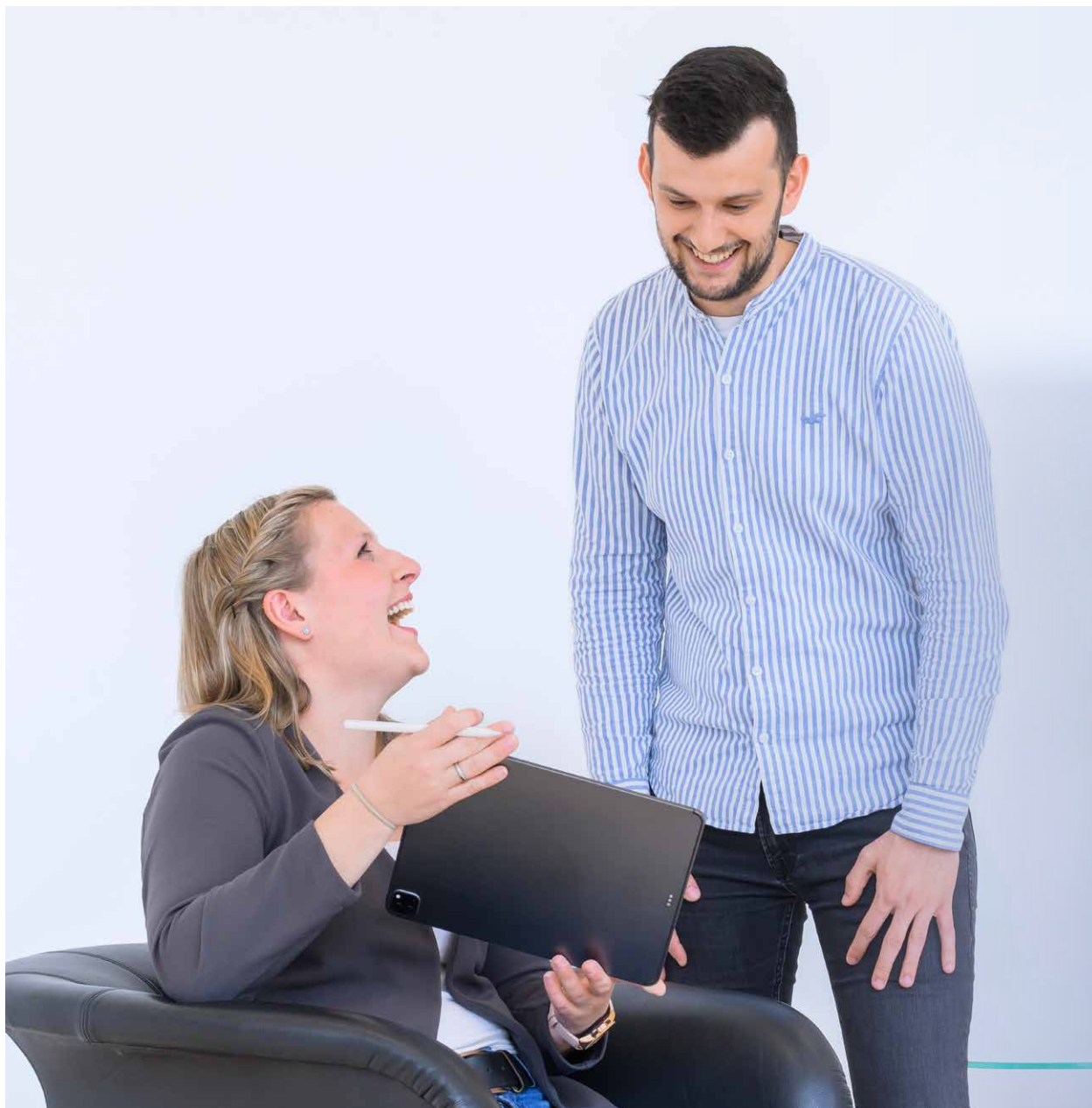
Wir sehen uns als Qualitätsanbieter und gleichzeitig in unserer Heimatregion als Marktführer für privatärztliche Abrechnung.

Auf Basis der analysierten parteipolitischen Programme zur Gesundheitspolitik gehen wir davon aus, dass es mittel- bis langfristig zu strukturellen Änderungen im Gesundheitsmarkt kommen wird. Insbesondere wird es unseres Erachtens zu einer Modifikation des bewährten Zwei-Säulenmodells aus PKV und GKV kommen, die erhebliche Risiken, aber auch Chancen für unser Unternehmen birgt.

Einem möglicherweise schrumpfenden Anteil vollversicherter Privatpatienten steht dann wahrscheinlich eine wachsende Anzahl vielfältiger, privater Zusatzversicherungen gegenüber.

In dieser Entwicklung, d. h. der Schaffung einer sogenannten Grundsicherung, die durch vielfältige - private - Zusatzabsicherungen ergänzt werden kann, sehen wir erhebliche Wachstumsmöglichkeiten für die PVS holding-Gruppe. Die Konsequenzen einer solchen strukturellen Marktänderung und die insoweit notwendigen Reaktionen der PVS holding-Gruppe auf eine solche Entwicklung werden bereits heute simuliert.

Unter Beachtung der vorstehenden Annahmen geht die Geschäftsführung davon aus, dass kurz-, mittel- und langfristige Wachstumsmöglichkeiten in den für die Gesellschaft relevanten Märkten bestehen.



Gesamtaussage

Die Unternehmensentwicklung der Gesellschaften der PVS holding-Gruppe sowie deren Beteiligungsunternehmen bestätigt die starke Stellung der Unternehmen der PVS holding-Gruppe im Markt- und Wettbewerbsumfeld.

Die Chancen und Risiken in dem für die PVS holding-Gruppe bedeutenden Marktsegment Gesundheit sind zum einen durch politische

Entscheidungen, zum anderen durch die allgemeine konjunkturelle Entwicklung (Arbeitslosenquote, verfügbares Einkommen) geprägt. Das allgemeine ordnungspolitische Umfeld, die Entwicklung auf dem Gesundheitsmarkt sowie die kurz- und mittelfristige Vermögens-, Finanz- und Ertragsplanung lassen keine erheblichen Risiken für die Unternehmen der PVS holding-Gruppe erkennen.





ANMERKUNGEN ZUM KONZERNJAHRESABSCHLUSS

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN (AUSZUG) (IN TSD. €)

	2022	2021
Anwaltliche und gerichtliche Mahn- und Klageverfahren	4.529	4.529
Inkassomahnungen	2.745	2.456
Mieten für Büroräume, Hausverwaltung, Reinigung	2.007	1.915
Anwalts-, Prüfungs-, Beratungs- und Gerichtskosten	648	605
Kraftfahrzeugkosten	344	289
Beiträge, Gebühren, Versicherungen	300	296
Aufsichtsratsvergütungen (inkl. Reisekosten)	272	175
Sonstige Aufwendungen für Personal und Betriebsveranstaltungen	246	192
Fachliteratur, Seminare, Schulungskosten	193	187
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	169	153
Kosten für Anlagen (EDV, Poststraße)	168	108
Büromaterial und Drucksachen	161	131
Reise, Bewirtungskosten	87	35
Übrige Aufwendungen	877	837
Gesamt	12.746	11.908

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

PVS HOLDING GMBH

1. JANUAR 2022 – 31. DEZEMBER 2022

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	52.367.757,68 €	49.532.707,49 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.177.031,84 €	8.926.650,47 €
	61.544.789,52 €	58.459.357,96 €
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-777.367,19 €	-509.269,56 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.986.501,74 €	-6.426.598,01 €
	-7.763.868,93 €	-6.935.867,57 €
4. Personalaufwendungen		
a) Löhne und Gehälter	-30.190.683,25 €	-28.158.773,13 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung – davon für Altersversorgung 55.911,32 € (Vorjahr: 55.911,32 €)	-5.994.870,21 €	-5.423.721,17 €
	-36.185.553,46 €	-33.582.494,30 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.676.882,31 €	-1.521.353,41 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.840.095,91 €	-11.979.935,13 €
7. Erträge aus Beteiligungen	133.333,34 €	174.275,34 €
8. Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	123.105,37 €	194.254,25 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.142.686,24 €	3.454.817,59 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-488.614,09 €	-1.298.669,97 €
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.900.827,65 €	-3.531.258,52 €
12. Ergebnis nach Steuern	4.088.072,12 €	3.433.126,24 €
13. Sonstige Steuern	-93.322,65 €	1.760.257,26 €
14. Konzernjahresüberschuss	3.994.749,47 €	5.193.383,50 €
15. Ergebnisanteil der Minderheitsgesellschafter	27.500,81 €	-35.402,89 €
16. Auf die PVS holding GmbH entfallendes Konzernergebnis	4.022.250,28 €	5.157.980,61 €

KONZERNBILANZ

PVS HOLDING GMBH ZUM

31. DEZEMBER 2022

AKTIVA	2022	2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.117.485,00 €	905.724,00 €
2. Firmenwerte	1,00 €	1,00 €
	1.117.486,00 €	905.725,00 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.153.833,12 €	15.715.735,12 €
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1.032.720,00 €	1.252.657,00 €
3. Anlagen im Bau	287.782,01 €	0,00 €
	16.474.335,13 €	16.968.392,12 €
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	217.283,25 €	217.283,25 €
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	329.859,62 €	206.754,25 €
	18.138.964,00 €	18.298.154,62 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	79.528,88 €	109.658,20 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Ärzte und sonstige Kunden	26.867.915,21 €	23.449.843,56 €
2. Forderungen gegen Gesellschafter	35.196,89 €	25.286,88 €
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.228.993,39 €	3.406.983,96 €
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.023.385,95 €	1.640.420,76 €
	32.155.491,44 €	28.522.535,16 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	45.374.136,97 €	46.507.113,91 €
	77.609.157,29 €	75.139.307,27 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	362.251,69 €	268.083,63 €
	96.110.372,98 €	93.705.545,52 €



PASSIVA

2022

2021

A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	550.000,00 €	550.000,00 €
II. Gewinnrücklage	33.000.000,00 €	33.000.000,00 €
III. Konzern-Bilanzgewinn	17.851.540,02 €	13.829.289,74 €
IV. Passivischer Ausgleichsposten aus der Kapitalkonsolidierung	151.122,35 €	151.122,35 €
V. Anteile der Minderheitsgesellschafter	246.127,37 €	273.628,18 €
	51.798.789,74 €	47.804.040,27 €
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.030.023,00 €	14.669.207,00 €
2. Steuerrückstellungen	2.042.128,53 €	2.875.417,83 €
3. Sonstige Rückstellungen	4.263.782,00 €	3.827.216,00 €
	21.335.933,53 €	21.371.840,83 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.287.499,17 €	1.012.047,27 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber Ärzten und sonstigen Kunden	19.935.076,84 €	21.819.748,38 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	49.499,84 €	79.347,20 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.637.032,89 €	1.554.847,51 €
	22.909.108,74 €	24.465.990,36 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	66.540,97 €	63.674,06 €
	96.110.372,98 €	93.705.545,52 €



**ABRECHNUNG IM
GESUNDHEITSWESEN –
WIR SCHAFFEN
MEHRWERTE**

PVS holding GmbH
Remscheider Str. 16
45481 Mülheim an der Ruhr

info@ihre-pvs.de

**PVS holding**
ABRECHNUNG IM GESUNDHEITSWESEN

ihre-pvs.de